

Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadtvertretung Burg
Stargard
vom 12.03.2026

Top 5 Informationen der Verwaltung

Bericht der Verwaltung SEA 12.03.2026

Beschlusskontrolle aus dem SEA vom 20.11.2025

- B-Plan Nr. 29 „Carl-Stolte-Straße“ – Vorentwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss – BV 00SV/25/067
 - Unterlagen wurden an die Träger öffentlicher Belange versandt (am 12. Januar 2026)
 - Öffentliche Auslegung hat vom 14.01 bis 14.02.2026 per Internet (Stadtseite und Bauleitplanserver) und im Rathaus stattgefunden
 - Wenn alle TÖB ´s vorliegen – werden die nächsten Planungsschritte vorbereitet

- Einleitung Vergabeverfahren „Innere Erschließung der Burganlage“ – BV00SV/25/063
 - Beschluss hierzu wurde in der Stadtvertretung gefasst
 - Ausschreibung hat stattgefunden und Submission wurde durchgeführt
 - Derzeitig Prüfung – ein Auftrag ist noch nicht erteilt worden

- Einleitung und Ausgestaltung Vergabeverfahren zur Errichtung PV-Anlage auf der Mensa und Vordach Zweifeldsporthalle – BV 00SV/25/064-1
 - Leistungsverzeichnis für Planungsleistungen wird vorbereitet
 - Auftrag zur statischen Prüfung des Vordaches der Zweifeldsporthalle ist an B7 Ingenieure aus Neubrandenburg erfolgt – Ergebnisse liegen noch nicht vor

- Sicherung Krummes Haus – Aufbau Traggerüst mit Schutzdach – BV 00SV/25/076

- Die Stadtvertretung hat in der Sitzung am 17.12.2025 dem Beschluss zugestimmt
- Aktuell wird für die Maßnahme ein LV erarbeitet und im Anschluss erfolgt ein entsprechendes Vergabeverfahren

Info zum Stand der laufenden Baumaßnahmen

Marktstr. 5/7

- Trockenbaulos wird derzeit ausgeschrieben – Submission am 15.04.2026
- Fenstereinbau ist im Neubau und Anbau weitestgehend abgeschlossen
- Aktuell erfolgen im Altbau die Ausmauerung der Gefache
- Der Kran soll vorauss. am 16. März zurückgebaut werden
- Bis Ostern soll auf den Altbau und Anbau weitestgehend das Dach eingedeckt sein - Beginn der Arbeiten ab Dienstag nächste Woche
- Im Anschluss erfolgt der Innenausbau

Laufband Burgstraße

- Baumaßnahme konnte im letzten Jahr nicht fertiggestellt werden
- Seit dem 2. März 2026 haben die Arbeiten am Laufband wieder begonnen
- Maßnahme soll im März/April abgeschlossen werden

Allgemeine Infos

- Öffentlich geplante Veranstaltungen:
 - 19. März um 18 Uhr in der Mensa – Infoveranstaltung Straßenbaumaßnahme Bahnhofsstraße 2026 (3 Bauabschnitte) durch Straßenbauamt und Planer

So wie ich Ihnen in der letzten Stadtentwicklungsausschusssitzung am 20.11.2025 die drei Abschnitte beschrieben habe wird die Umsetzung erfolgen.

Der erste Abschnitt wird am 30. März mit Fräsarbeiten starten und diese Maßnahme wird bis zum 8. April erfolgen.

Die entsprechenden Bauabschnitte haben wir auf einem Lageplan gekennzeichnet und haben diesen Plan auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.

➤ 23. April um 18 Uhr in der Mensa – Vorstellung Bahnprojekt 2029 Burg Stargard – durch die Deutsche Bahn

- Stadt-Umland AG hat am 5. März 2026 getagt. Ich hatte ja bereits im letzten Jahr in einer der SEA-Sitzung darüber informiert, dass der Rahmenplan für den Stadt-Umland-Raum Neubrandenburg fortgeschrieben wird. Wir haben einen Arbeitsstand erhalten, der überarbeitet werden muss.

Geplant ist, dass dieser Rahmenplan im III. Quartal 2026 den Ausschüssen und Vertretungen zur Abstimmung vorgelegt wird. Es ist vorgesehen das dieser Rahmenplan nach Möglichkeit von den betroffenen Gemeinden im November 2026 unterzeichnet werden soll

- Der Bau-Turbo (mehrere gesetzliche Änderungen im BauGB) ist im vergangenen Jahr in Kraft getreten. Die gesetzlichen Änderungen im BauGB dienen dazu, den Wohnungsbau durch weniger Bürokratie, beschleunigte Genehmigungsverfahren und flexiblere Ausnahmen von Bebauungsplänen zügig voranzutreiben.

Aktuell ist es so, dass in der Hauptsatzung geregelt ist, dass der BGM die Stellungnahmen nach § 36 BauGB unterzeichnet. Wenn aber Bauanträge nach § 36 a BauGB eingereicht werden ist die Stadtvertretung für die Entscheidung verantwortlich, da es teilweise Entscheidungen betrifft, die früher über entsprechende Bauleitplanungen erfolgt wären. Es ist durch die Stadtvertretung die

Vereinbarkeit mit der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung zu prüfen.